



Beschäftigungsrückgang im Handwerk beschleunigte sich im IV. Quartal 2022 erneut

Im IV. Quartal 2022 ging die Zahl der Beschäftigten im zulassungspflichtigen Handwerk Sachsen-Anhalts im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 % zurück. Gleichzeitig wuchs der nominale Umsatz um 3,6 %. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse der Handwerksberichterstattung.

Der Rückgang der Beschäftigtenzahlen beschleunigte sich im IV. Quartal erneut. Im I. Quartal betrug er nur 1,1 %. Mit jedem Quartal 2022 fiel der Abwärtstrend stärker aus (II. Quartal: -1,6 %; III. Quartal: -1,7 %). Keine Gewerbegruppe konnte sich dem Personalabbau entziehen. Besonders stark traf es die Handwerke für den privaten Bedarf mit -5,2 % und das Lebensmittelgewerbe mit -4,2 % weniger tätigen Personen. Bei den Handwerken für gewerblichen Bedarf lag die Beschäftigtenzahl um 2,7 % und im Gesundheitsgewerbe um 2,6 % unter dem Vorjahreswert. Weiterhin ging die Beschäftigung im Bauhauptgewerbe um 2,3 % und im Kraftfahrzeuggewerbe um 1,2 % zurück. Weiterhin am stabilsten war die Beschäftigungssituation im Ausbaugewerbe, in dem die Zahl der tätigen Personen binnen Jahresfrist um 0,9 % sank.

Bei der Betrachtung der Umsatzentwicklung ist zu beachten, dass es sich um nicht inflationsbereinigte Angaben handelt.

Weitere Informationen zum Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de